

**Forum „Eignungsabklärung und -reflexion im Lehramt. Praktiken, Befunde
und multiperspektivische Zusammenhänge“
am 14.10.2022 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**

Call zum gleichnamigen Herausgeberband

Seit der „Potsdamer Lehrerstudie“ von Schaarschmidt (2005) und der Empfehlung der KMK (2013), eine Reihe von Maßnahmen zur Eignungsabklärung in die Lehramtsstudiengänge aufzunehmen, hat sich in der Lehrkräftebildung viel bewegt, um die Selbstreflexion der (angehenden) Lehrkräfte auch hinsichtlich ihrer persönlichen Passung zum Studium und Beruf zu fördern. Dies geschah aus gutem Grund, gibt es doch Zusammenhänge zwischen eignungsrelevanten Merkmalen wie Persönlichkeit, Intelligenz, Berufswahlsicherheit sowie pädagogischer Vorerfahrungen und Belastungserleben von Lehrkräften, der Qualität und Effektivität von Lehrkräften den (Bildungs-)Standards, Professionalisierungstheorien und der Teacher-Effectiveness-Forschung.

Wir möchten **alle Interessierten** (z. B. Praktiker:innen, Forschende, insbesondere Qualifikand:innen) zu einem Forum einladen, auf dem die Eignungsdebatte multiperspektivisch in drei Vorträgen beleuchtet wird. In einer anschließenden Podiumsdiskussion sollen die vorliegenden Befunde unter aktuellen Gesichtspunkten (z. B. dem Lehrkräftemangel) eingeordnet und kritisch reflektiert werden.

Die Veranstaltung ist auf maximal 30 Teilnehmer:innen begrenzt. Teilnahmeplätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Die Tagung findet unter Einhaltung und Kontrolle der dann geltenden Regeln zum Infektionsschutz statt. **Anmeldung bitte bis zum 07.10.2022** an [eignungsabklaerung.lehramt@uni-muenster.de](mailto: eignungsabklaerung.lehramt@uni-muenster.de). Genauere Informationen bzgl. Anreise und den Räumlichkeiten erfolgen nach Ende der Anmeldefrist; der Ansprechpartner ist Jörg Holle.

Kosten: Durch eine Zuwendung der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen ist die Teilnahme am Forum kostenlos.

Vorläufiges Veranstaltungsprogramm am Freitag, den 14.10.2022:

9:30	Ankunft
10:00	Begrüßung und Grußworte
10:30	Vortrag I und Diskussion „Der Einsatz von Online Self-Assessments zur Eignungsreflexion in der Lehrerbildung. Hochschulische Praktiken und studentische Ansichten.“ <i>Jörg Holle, WWU Münster</i>
11:30	Kaffeepause
12:00	Vortrag II und Diskussion „20 Jahre CCT: Lessons learned“ <i>Prof. i. R. Johannes Mayr, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt</i>
13:00	Mittagspause
14:00	Vortrag III und Diskussion „Diagnostische Methoden zur Auswahl von Studierenden im Vergleich“ <i>Prof. Dr. Uwe Peter Kanning, Hochschule Osnabrück</i>
15:00	Podiumsdiskussion: <i>Wie zielführend ist Eignungsabklärung in Zeiten von Lehrkräftemangel?</i> <i>Diskutant:innen: Prof. Dr. Johannes Mayr, Prof. Dr. Christian Reintjes, Dr. Claudia Bendick, LRSD'in Albina Lobell</i> <i>Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Böttcher, Dr. Patrick Gollub</i>
16:00	Ende der Veranstaltung

Das Team: Jörg Holle, Wolfgang Böttcher, Johannes Wiesweg & Patrick Gollub

Call zum Herausgeberband „Eignungsabklärung und -reflexion im Lehramt. Praktiken, Befunde und multiperspektivische Zusammenhänge“

Herausgeber: Jörg Holle, Wolfgang Böttcher, Johannes Wiesweg & Patrick Gollub

Parallel zum Forum planen wir die Herausgabe eines Sammelbandes zum Veranstaltungsthema. Willkommen sind theoretisch fundierte, empirische (qualitative, quantitative, Mixed-Methods wie auch triangulierende) Beiträge sowie Fallstudien einschlägiger Projekte und Initiativen, die sich auf die folgenden Themengebiete beziehen:

- Eignungsabklärung und -reflexion in der Lehrkräftebildung
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen als Prozess der Professionalisierung (angehender und praktizierender) Lehrkräfte
- Förderung sozialer und personaler Kompetenzen in der Lehrkräftebildung
- (Selbst-)Selektion in Zeiten von Lehrkräftemangel
- Eignung von Quer- und Seiteneinsteiger:innen in den Lehrer:innenberuf

Für die inhaltliche Kohärenz des Bandes werden Personen, die Interesse an einer Beitragseinreichung haben, zunächst gebeten, einen aussagekräftigen Abstract (max. 500 Wörter zzgl. Auswahl einschlägiger Literatur) bis zum 30.09. inkl. eines aussagekräftigen Titels und den Kontaktdaten aller Autor:innen per Mail an joerg.holle@uni-muenster.de und p.gollub@uni-muenster.de einzureichen. Nach der Sichtung erfolgt die Rückmeldung mit Aufforderung zur Einreichung des vollständigen Beitrages.

Der Sammelband wird ebenfalls durch die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gefördert. Verhandlungen mit Verlagen werden derzeit geführt; ein Open Access wird angestrebt.

Vorraussichtliche Zeitplanung:

Einreichung der Abstracts	30.09.2022
Rückmeldung und Aufforderung zur Ausarbeitung	31.10.2022
Einreichung der Beiträge	31.03.2023
Rückmeldung durch die Herausgeber	31.05.2023
Einreichung der überarbeiteten Beiträge	30.06.2023
Lektorat	30.07.2023
<i>Fahnen an die Autor:innen</i>	<i>noch zu definieren</i>
<i>Korrekturen an den Verlag</i>	
<i>Datei zur Freigabe in die Herausgeber:innen</i>	
<i>letzte Korrekturen an Waxmann</i>	
<i>Druckbeginn</i>	
Erscheinungszeitpunkt	Herbst 2023